

	<p>Objekt: Wildschweinfell mit Schabeisen</p> <p>Museum: Museum Pankow Prenzlauer Allee 227/228 10405 Berlin (030) 902953917 museumsek@ba- pankow.berlin.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pankow</p> <p>Inventarnummer: 05305</p>
--	---

Beschreibung

Das Wildschweinfell mit Schabeisen stammt aus dem Volkseigenen Betrieb (VEB) Lederfabrik "Solidarität", Pankstraße 8-10 in Berlin-Buchholz.

Seit den 1850er Jahren befand sich in der Buchholzer Pankstraße eine Lederfabrik. Das Hauptgebäude war von Th. Meissen erbaut worden. Um 1895 kaufte Friedrich Wilhelm Röseler die Fabrik und erwirkte beim Stadtrat eine Genehmigung zur Herstellung von Leder. Ab 1911 war Carl Potthoff jr. Besitzer der Fabrik. Nach dem Einstieg eines Partners wird die Firma in den Adressbüchern der Stadt Berlin zwischen 1921 und 1926 als Lederfabrik Blankenburg Mark Potthoff & Kayser geführt. Mit der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft folgte die Umbenennung in Lederfabrik Blankenburg Mark AG.

Im Oktober 1945 wurde das Unternehmen durch die sowjetische Besatzungsmacht beschlagnahmt, 1947 unter Treuhandverwaltung gestellt und 1949 enteignet. Zunächst als Volkseigener Betrieb (VEB) Lederfabrik Blankenburg Mark weitergeführt, erhielt der Betrieb später die Bezeichnung VEB Lederfabrik "Solidarität".

Nach der Wiedervereinigung wurde die Fabrik 1990 in die "berlinleder GmbH" umgewandelt. Aber bereits 1991/1992 zeigten sich finanzielle Probleme und die Produktion wurde im Herbst 1992 stillgelegt.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Fell, Metall

Maße:

T:9 cm, B: 90 cm, H: 120 cm

Schlagworte

- DDR-Textilindustrie
- Handwerk

- Verstaatlichung